

# INHALT

## Vorwort

<b>»Höheres Menschsein«</b>	<b>15</b>
Gab es den Adel immer schon? Eher nicht, sagt der Historiker Werner Hechberger im Interview. Und: Auch Normalsterbliche konnten aufsteigen. <i>Ein Interview von Eva-Maria Schnurr</i>	
<b>Hochgeboren</b>	<b>26</b>
Was bedeuten die verschiedenen Adelstitel?	
<b>Edle Mannen in schwerer Rüstung</b>	<b>28</b>
Ritter prägten das Bild des Adels. Pracht und Risiko ihrer Lebensweise wurden zum Mythos. <i>Von Johannes Saltzwedel</i>	
<b>Ein Pferd, ein Schwert und ein warmes Bad</b>	<b>38</b>
Adel machte noch keinen Ritter – dafür bedurfte es einer eigenen Zeremonie. Der bis heute bekannte Ritterschlag kam erst im späteren Mittelalter auf. <i>Von Johannes Saltzwedel</i>	

<b>Ergebenst dienen zum eigenen Vorteil</b>	<b>41</b>
Die Habsburger Monarchen regierten mithilfe loyaler Adeliger wie der Familie Liechtenstein. Ein Geschäft auf Gegenseitigkeit.	
<i>Von Torben Müller</i>	
<b>Mitsprache!</b>	<b>53</b>
Wie der Adel in Ständeversammlungen mitregierte	
<b>À la mode</b>	<b>55</b>
Stoffe, Schnitte, Farben – die Garderobe diente dazu, den adeligen Status hervorzuheben.	
<i>Von Bettina Musall</i>	
<b>Die Alternativen</b>	<b>61</b>
Arbeiten? Und etwa noch selbst? In der Theorie eine Zumutung für jeden Edelmann. In der Praxis nicht.	
<i>Von Benno Stieber</i>	
<b>Was vom Adel übrig blieb</b>	<b>72</b>
Gloria von Thurn und Taxis wurde als »Punk-Fürstin« bekannt. Heute fällt sie mit ultrarechten Thesen auf.	
<i>Von Uwe Klußmann</i>	
<b>»Ich bin es meinem Haus und mir selbst schuldig«</b>	<b>77</b>
Die Bürger forderten Gleichheit – und stürzten Frankreichs König. Für einen Grafen vom Niederrhein ging es nun um seine Existenz.	
<i>Von Joachim Mohr</i>	

- »Sie glauben, noch zu führen«** 88  
 Der Publizist Alexis de Tocqueville beschrieb, wie Missstände in der Aristokratie 1789 zum Umsturz in Frankreich führten.
- »Mein ganzes Schicksal hat sich entschieden«** 91  
 In Tagebüchern oder Briefen hielten adelige Damen Details aus ihrem Leben fest. Sie geben Einblicke in den Alltag von damals.  
*Von Eva-Maria Schnurr*
- »Unter gar keinen Umständen waschen«** 113  
 Im 18. Jahrhundert leisteten sich Adelige lebende Schmuckeremiten zur Zierde ihrer Gärten. Was klingt wie der Gipfel der Exzentrik, hatte einen tieferen Sinn.  
*Von Patrick Spät*
- Aufstieg verwehrt** 118  
 Die Verleihung eines Adelsprädikats galt als Ausweis gesellschaftlichen Erfolgs. Doch jüdische Familien wurden nur selten nobilitiert. Warum?  
*Von Nils Minkmar*
- Fronddienst mit Freibier** 128  
 Junker herrschten über Gut Stavenow, ihre Untertanen ackerten auf den Feldern. Die Macht schien klar verteilt – aber die Realität sah anders aus.  
*Von Martin Pfaffensteller*

<b>Offizier mit Landbesitz</b>	<b>140</b>
So herrschte der Landadel in Preußen	
<i>Von Martin Pfaffenzeller</i>	
<b>»Wie soll es nur werden?«</b>	<b>143</b>
Mit dem Kaiserreich verschwanden auch die adeligen Privilegien. Wie gingen die Aristokraten mit dem Statusverlust um?	
<i>Von Eckhart Conze</i>	
<b>»Hüter des Thrones«</b>	<b>154</b>
Die russische Revolution von 1917 ließ vom Adel nicht viel übrig. Den Rest erledigte er selbst.	
<i>Von Uwe Klußmann</i>	
<b>Nützliche Handlanger</b>	<b>156</b>
Große Teile des Adels kollaborierten mit den Nationalsozialisten. Einige organisierten als hohe SS-Führer sogar Massenmorde.	
<i>Von Uwe Klußmann</i>	
<b>Sitz!</b>	<b>170</b>
Hunde gehören zur adeligen Selbstdarstellung. Einige wurden europaweit berühmt.	
<i>Von Anke Wellnitz</i>	

<b>Die Fugger</b>	<b>173</b>
Profit und Seelenheil	
<b>»Wir wurden nie verbogen«</b>	<b>175</b>
Hubertus Fürst und Alexander Graf Fugger-Babenhau- sen diskutieren über das Vermächtnis ihrer Vorfahren aus der Augsburger Kaufmannsdynastie. <i>Ein Interview von Bettina Musall</i>	
<b>»Es gab nur eine Ausnahme«</b>	<b>191</b>
Die Politikerin Jutta Ditzfurth hat sich von ihrer adeligen Herkunft abgewandt. Ein Grund war die Geschichte ihrer Familie. <i>Von Jutta Ditzfurth</i>	
<b>Die Bibel der Salonlöwen</b>	<b>197</b>
Wer in den »Gotha« aufgenommen wurde, war ganz oben angekommen. <i>Von Johannes Saltzwedel</i>	
<b>Ein Stimmungsbild</b>	<b>199</b>
Welche Rolle sollte die Aristokratie noch spielen?	
<b>Adelshäuser Europas</b>	<b>203</b>
<i>Porträtiert von Frank Patalong</i>	

## ANHANG

Chronik	231
Buchempfehlungen	238
Autorenverzeichnis	241
Dank	242
Personenregister	243
Bildnachweis	254